



Die neue Bake - digital -



Informationsblatt des Landesverbandes

Ausgabe Nr. 11

Januar 2023



Vorwort des Landesverbandsleiters

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ich wünsche allen ein frohes neues Jahr!

Das Jahr 2022 stand für uns alle ja nicht mehr ganz so stark unter Corona-Einflüssen, außer zu Beginn des Jahres bis etwa Ende Februar. Dennoch haben scheinbar noch nicht alle unserer Mitgliedsvereine wieder Fahrt aufgenommen. Aber je länger man wartet, desto weniger Fahrt wird man wieder aufnehmen. Solltet Ihr aber doch Veranstaltungen haben, so meldet diese bitte – dann sieht jeder, dass wieder etwas angeboten wird. Der Veranstaltungskalender ist zumindest zurzeit schon wieder recht gut gefüllt, wie Ihr sehen werdet, aber nicht alle unserer Mitgliedsvereine haben ihre Termine gemeldet.

Mitte Oktober fand der Abgeordnetentag in Bonn statt. Meine Hoffnung, dass dieses Jahr mehr DMB-Mitgliedsvereine den Weg dorthin finden, hatte sich nicht bewahrheitet. Einerseits gab es weniger Anmeldungen, andererseits waren zahlreiche Teilnehmer im Vorfeld Corona-gebeutelt. Auch unser Landesverband war letztendlich nur mit insgesamt vier Teilnehmern vertreten, fünf waren im Vorfeld wegen Erkrankungen ausgefallen. Im Oktober 2023 treffen wir uns nun hoffentlich in Hameln, deutlich zentraler in Deutschland gelegen als Bonn – mal sehen, was das bewirkt.

Über den AO-Tag habt Ihr Euch ausführlich im „Leinen los!“ informieren können, da bleibt mir also nichts mehr zu berichten. Informationen aus der Sitzung des Erweiterten Vorstands findet Ihr in dieser Bake. Die Diskussion über den aktuellen Satzungsentwurf haben wir bereits im Vorfeld des AO-Tages wieder von der Tagesordnung genommen, da sich noch zusätzliche bzw. veränderte Sachverhalte ergeben haben, die mit berücksichtigt und in einer Satzungskommission nochmals bearbeitet werden sollen.

Dann gibt es aber noch einen Punkt, der mir aufgefallen ist und den ich sehr bedenklich finde: In mehreren unserer Mitgliedsvereine sind die ehemaligen Vorsitzenden nach Abgabe ihres Amtes oder einige Zeit danach ausgetreten.



Vorwort des Landesverbandsleiters

Welche Gründe stehen dahinter: Identifiziert man sich auf einmal nicht mehr mit dem Verein, dem man einige Jahre selbst vorgestanden hat, ihn vielleicht sogar mitgeprägt hat? Oder kommt man mit evtl. Veränderungen unter neuer Führung nicht mehr klar? Vielleicht habt Ihr ja Erklärungen für solche Vorgänge – ich finde das sehr schade, denn irgendwie erinnert es mich daran, dass der Kapitän das sinkende Schiff verlässt! Und er (bzw. sie) sollte doch eigentlich als Letzter gehen!

Ich bedanke mich schon einmal für Einladungen zu Jahreshauptversammlungen oder anderweitigen Veranstaltungen in euren Kameradschaften, werde versuchen, möglichst viele davon wahrzunehmen und freue mich auf ein Wiedersehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Holger Quentin
Landesverbandsleiter





Landesverband – Adressen

Vorstand

LV-Leiter

Holger Quentin

Rote Straße 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716

Holger.Quentin@mk-goettingen.de

Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
und Schriftführerin

Iris Quentin

Rote Straße 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

stellv. LV-Leiter

Ralf Schwabe

Ernst-Reuter-Str. 8b
38350 Helmstedt
Fon: 0172 5434234

ralfschwabe@gmx.de

Ehren-Landesverbandsleiter
seit 25.04.2015

Hans-Heinrich Warnecke

Große Kampstraße 6
38690 Goslar
OT Immenrode
Fon: 05324 798822

heinrich.warnecke@t-online.de

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MJ Braunschweig e.V.

Boris Laue

Rehwinkel 24
34376 Immenhausen
boris.laue@mjbs.de

MV Braunschweig von 1893 e.V.

Birka Peier

Anschrift Marineheim:
Eisenbütteler Str. 25b
38122 Braunschweig
Mobil: 0171 4805691
b.peier@gmx.de
vorstand@mvg-braunschweig.de

MK Clausthal-Zellerfeld

Klaus Peter Kühl

Mobil: 0172 4105577
kaffeehausegerland@freenet.de

Anschrift Marineheim:
Thomas-Merten-Platz 1
38678 Clausthal-Zellerfeld
Mobil: 01575-2778121
www.mk-clz.de

MK Göttingen e.V.

Holger Quentin

Rote Str. 33
37073 Göttingen
Fon: 0551 41716
Holger.Quentin@mk-goettingen.de
www.mk-goettingen.de

MK Hameln e.V. .

Ingo Heits (komm.)

Wehmerhorststr. 45
32289 Rödinghausen
www.marinekameradschaft-hameln.de

MK Hann. Münden

Axel Nelges

Burgstr.14,
34346 Hann. Münden
Fon: 05541 6949
Fax: 05541 6949
djollo@t-online.de



Landesverband – Adressen

Marinekameradschaften und Marinevereinigungen

MK Hannover von 1898 e.V.
„Prinz Adalbert von Preussen“
Lothar Brüssing

Voßstr. 15

30161 Hannover

Mobil: 0160-6540406

bruessing_hannover@hotmail.de

www.marinekameradschaft-hannover.de

MK Bad Harzburg

Andreas Ahäuser

Im Kirchenfelde 50

38667 Bad Harzburg

Fon: 5322 780737

Fax: 05322 83529

andreas.ahaeuser@oeffentliche.de

www.mk-badharzburg.de

MK „von der Tann“ Helmstedt e.V.

Ralf Schwabe

Ernst-Reuter-Str. 8b

38350 Helmstedt

Fon: 0172 5434234

mk.helmstedt@t-online.de

MK Hildesheim und Umgebung von 1910

Michael Nolte

Wolfstieg 33

31139 Hildesheim

Fon: 05121 41367

nolte@marinekameradschaft-hildesheim.de

www.marinekameradschaft-hildesheim.de

MV e. V. Holzminden

Manfred Eichholz

Schlesierstr. 13

37603 Holzminden

manfred.eichholz@ewetel.net

MK Kreiensen und Umgebung

„Admiral von Hipper“

Dieter Henze

Lindenstr. 31

37574 Einbeck-Flecken Greene

Fon: 05563 5425

Fax: 05563 1337

D.E.W.Henze@gmx.de

MK Oker

Hans Hermann Waschinski

Osterwieker Straße 57

38690 Vienenburg

Fon: 05324 2204

waschinski@t-online.de

www.mk-okер.npage.de

MK Salzgitter e.V.

Heye Steinberg

Kastanienstraße 20

38268 Lengede

Fon: 05344 959840

Mobil: 0175 8927436

evahey@t-online.de

www.marinekameradschaft-Salzgitter.de



Landesverband – Termine

Januar		
14.	MK Kreiensen	Neujahrsempfang mit Ehrengast Heiner Bartling
28.	MK Hameln	Jahreshauptversammlung
Februar		
3.	MK Hildesheim	Jahreshauptversammlung
3.	MK Kreiensen	Mitgliederversammlung
4.	MVg Braunschweig	Jahreshauptversammlung
4.	MV Holzminden	Jahreshauptversammlung
5.	MJ Braunschweig	Eiswette
18.	MK Helmstedt	Jahreshauptversammlung
19.	MK Kreiensen	Braunkohlwanderung nach Naensen
25.	MK Göttingen	Schlachteessen
25.	MK Helmstedt	Grünkohlessen
25.	MK Hildesheim	Labskausessen
März		
3.	MK Göttingen	Jahreshauptversammlung
12.	MK Göttingen	Frühjahresempfang "10 Jahre Vereinsheim MTV Geismar"
24.	MV Holzminden	Herrenabend mit Labskausessen
April		
2.	MK Kreiensen	Traditionelles Heringessen
15.	MK Helmstedt	Heringessen im "Juliusbad"
30.	MV Holzminden	Angrillen

Bitte übersendet die weiteren Termine für 2023 möglichst kurzfristig, damit in diesem Jahr auch wieder weitere unserer Mitgliedsvereine mit ihren Veranstaltungen aufgeführt sind.



Geburtstage

Januar 2023

97

28.01. Heini Eikenberg MV e.V. Holzminden

85

07.01. Hans-Georg Schröder MK Hameln e.V.

08.01. Manfred Schulte MK Hameln e.V.

17.01. Kurt Baldin MK Hameln e.V.

25.01. Christa Franz MVg Braunschweig e.V.

28.01. Gerhard Burmester MK Clausthal-Zellerfeld

80

18.01. Christiane Schaaf MVg Braunschweig e.V.

75

15.01. Wilfried Naacke MK Oker

17.01. Horst-Rüdiger Menke MK Hameln e.V.

23.01. Edgar Stenzel MK Hildesheim

70

08.01. Günter von der Straten MK "Admiral v. Hipper" Kreiensen u. U.

Februar 2023

90

09.02. Horst Schaper MK Hameln e.V.

85

04.02. Hannelore Alvensleben MK Hameln e.V.

26.02. Dr. Klaus Rüffert MVg Braunschweig e. V.

75

12.02. Hartmut Ibenthal MK "Admiral v. Hipper" Kreiensen u. U.

70

12.02. Renate Henze MK "Admiral v. Hipper" Kreiensen u. U.

19.02. Hubertus Geeb MK Hameln e.V.

22.02. Dieter Bollmann MK Oker

23.02. Regina Tegtmeyer MK Hameln e.V.



Geburtstage

März 2023

91

25.03. Margret Kerzler MK Hameln e.V.

80

18.03. Werner Buchner MK Göttingen e.V.

30.03. Karl-Heinz Schmidt MK Hameln e.V.

30.03. Heye Steinberg MK Salzgitter e.V.

75

25.03. Brigitte Himpel MK Hameln e.V.

70

06.03. Ulrich Heinemann MK Göttingen e. V.

10.03. Egon Lutzka MK Salzgitter e.V.

25.03. Berthold Wreczycki MK Hildesheim

Allen Geburtstagskindern alles Gute zum Geburtstag und immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel!

Wir gratulieren

Der Landesverband gratuliert dem Kameraden

Dieter Jäkel

(MK Göttingen)

zur Auszeichnung mit der
Verdienstnadel in Silber
des Deutschen Marinebundes e. V.



Wir nehmen Abschied

Hans-Jürgen Feix

*12.12.1942

†06.10.2022

MK Hameln

Monika Maier

*03.02.1952

†19.11.2022

MK Göttingen

Hans Finn

*19.04.1939

†30.07.2022

MK Hameln

Heinrich Siebert

*22.10.1937

†04.09.2022

MK Kreiensen

Fritz Grube

*20.02.1945

†18.12.2022

MK Hameln

„Die Toten sind nicht fort, sie gehen mit.
Unsichtbar sind sie nur, unhörbar ist ihr Schritt.“

Gorch Fock

Der Landesverband trauert um den Kameraden

Fritz Grube

(MK Hameln),

der nach kurzer schwerer Krankheit am 18.12.2022 verstorben ist. Grube war seit 01.08.2011 Mitglied im Deutschen Marinebund e. V. und seit 01.02.2015 Vorsitzender der MK Hameln. Zur JHV 2023 wollte er diesen Vorsitz an seinen Nachfolger übergeben.

Auf dem AO-Tag 2022 in Bonn wurde Grube mit der Verdienstnadel in Gold des Deutschen Marinebundes e. V. ausgezeichnet. Auf Grund seiner krankheitsbedingten Abwesenheit sollte die Ehrung auf der JHV der MK im Januar 2023 nachgeholt werden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Sitzung des Erweiterten Vorstands am 13./14.10.2022 in Bonn

Allgemeiner Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtete von der positiven Entwicklung durch den Personalwechsel in der MSG, zudem sei der Auftritt des DMB im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit professioneller geworden. Weiteres Lob gilt Herrn Waggermayer: Das Hotel „Admiral Scheer“ hatte 2021 eine sehr hohe Auslastung, teilweise von über 100%, die sich auch 2022 fortgesetzt hat.

Bei der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern wurden die Kooperationen mit dem Verband Deutscher Binnenschiffer und dem Deutschen Nautischen Verein verstärkt, zudem war der DMB starker Partner auf dem Deutschen Schifffahrtstag in Bremen. Dort war er hauptverantwortlich für die Organisation der Veranstaltung „Freie Meere“. Für die erstmalige Beteiligung an dieser Veranstaltung gab es seitens der Gäste viel Lob; der DMB wurde eingeladen, beim nächsten Deutschen Schifffahrtstag 2025 in Hamburg wieder mit den anderen Verbänden zu kooperieren.

Es gibt Überlegungen, die IMC-Tagung 2023 in Deutschland abzuhalten, dazu gebe es aber noch Klärungsbedarf mit den europäischen Partnern. Zudem wird eine engere Kooperation mit Schweden angestrebt.

Diese Kooperation mit den nordischen Ländern werde zudem beim Parlamentarischen Frühstück vorangetrieben: So wird im November 2022 die finnische Botschafterin als Referentin agieren und beim ersten Parlamentarischen Frühstück 2023 der schwedische Botschafter referieren. Die Außenwirkung dieser Frühstücke sollte nicht unterschätzt werden - da die Veranstaltungen i. d. R. gesponsert werden, sind diese Veranstaltungen für den DMB kostenneutral. Diese Veranstaltung entspreche exakt den Zielen der Satzung, da sie das maritime Bewusstsein in der Öffentlichkeit fördere, und in diesem Fall Politiker und verschiedene Akteure der Schifffahrt zusammenbringe.

Am Marineehrenmal waren wieder zahlreiche Besuche zu verzeichnen, z. B. die internationale Kranzniederlegung, der VTT, zahlreiche Truppen- und Lehrgangsbesuche sowie ein Besuch der Marine- und Militärattachés und die Besichtigung durch die Beauftragte für Hinterbliebene.

Sanierung MEM

Die angeforderten Unterlagen für die Instandsetzung liegen seit einigen Monaten bei der GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein) vor, die nun erneut die denkmalschutzrechtliche Prüfung angefordert habe, die bereits zweimal



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

angefertigt worden ist. Es herrsche weiterhin eine Diskrepanz zwischen den geforderten Berechnungen durch die GMSH und dem Vergaberecht, sodass die Instandsetzung aktuell durch die Bürokratie gebremst werde. Die aktuelle Kostenschätzung liegt bei 5,7 Millionen Euro, die voraussichtlich jedoch noch deutlich steigen werden.

Die Spendenkampagne verliere zunehmend an Fahrt - aktuell beträgt der Spendenstand ca. 340.000 Euro. Für 2023 seien zahlreiche Aktionen zur Belebung der Kampagne geplant, u. a. Konzerte der Marinemusikkorps.

Expertengespräche/ Ausstellungen „Frieden gestalten“ und „Tod im Meer“

Die Expertengespräche 2020 bis 2022 konnten aufgrund der Coronapandemie nicht abgehalten werden, die Veranstaltung soll 2023 jedoch wieder aufgelegt werden.

Im und am MEM sollen zwei neue Ausstellungen gezeigt werden, die vorab als Präsentationen vorgestellt worden sind.

Sachstand ARCONA

Bei der Sanierung ist der DMB ist auf dieselben Probleme gestoßen, die Bauherren anderer alter Schiffe ebenfalls vorgefunden haben. Dieses war verknüpft mit unvorhersehbaren Preissteigerungen, die Kosten betragen voraussichtlich 1,6 Mio. Euro. Es handele sich jedoch nicht um eine „Luxussanierung“, die Sanitäreinrichtungen befinden sich weiterhin auf dem Gang.

Alle Decks sind nach der Sanierung gut nutzbar, die „Bayernmesse“ werde weiterhin von der MK WHV genutzt. Es gebe ein großes Interesse der Öffentlichkeit an der ARCONA und bereits die ersten Buchungsanfragen. Nach einem „Pre-Opening“ am 07. November soll Anfang 2023 eine offizielle Einweihungsfeier stattfinden. Zudem wird die Frühjahrstagung des Erweiterten Vorstands an Bord der ARCONA abgehalten.

Bericht des Geschäftsführers

BGF Brach berichtete über die angespannte Personalsituation: In 2022 haben sieben Mitarbeiter den DMB verlassen, ein weiterer wurde gekündigt. Die Nachbesetzung freigewordener Stellen war sehr schwierig, zudem mussten höhere Gehälter gezahlt werden. Im Bereich Kasse musste jede eintreffende Bewerbung angenommen werden, um den Personalbedarf überhaupt decken zu können, das führte dann aber auch zur Einstellung von „Problemmitarbeitern“ wie dem Kündigungsfall.



Mitteilungen des Landesverbandsleiters

Da auch zahlreiche Schlüsselposten neu besetzt werden mussten, u. a. das Vorzimmer, kommt es weiterhin zu Verzögerungen. Ein weiteres Problem bilden Mitarbeiter mit hoher Anzahl an Fehltagen, wodurch eine zügige Abarbeitung der anlaufenden Anfragen zunehmend erschwert werde. Positiv seien das neue Duo Kassenleitung und Medien & PR hervorzuheben, wo es nahezu keine Beschwerden mehr gebe.

Beratung über erforderliche Satzungsänderungen

Auf Grund weiterer Diskussionen zur Satzung wurde der Neubeschluss einer Satzung auf den nächsten AO-Tag vertagt und dieser Tagesordnungspunkt für den AO-Tag in Bonn gestrichen.

Sozialwerk des Deutschen Marinebundes

2021 hat es hier keine Anträge gegeben, nach einem Aufruf in „Leine los!“ gab es umgehend 10 Anträge, von denen sechs bereits umgesetzt worden sind. Zwei weitere wurden genehmigt, es erfolgte danach jedoch keine Rückmeldung der Antragssteller mehr. Zwei Anträge auf Erholungsurlaub werden Anfang 2023 in Anspruch genommen.

Zusätzlich konnten in zwei Fällen Soldatenurlaube im Rahmen der Aktion „Tape-tenwechsel“ umgesetzt werden, in einem Fall wurde an das Netzwerk der Hilfe überwiesen.

Jugend

Finja Schmidt stellte sich dem Erweiterten Vorstand vor. Sie ist Mitglied der Marinejugend Kieler Förde und inzwischen zur Nachfolgerin von Roman Iwer gewählt. Ihr Ziel sei, weitere Jugendgruppen in den Vereinen zu gründen und mehr Unterstützung für bestehende Gruppen zu bieten.

MRV

Als neue Institution findet ein jährliches MRV-Treffen statt, 2022 in Laboe, Anfang 2023 wird es auf der ARCONA in WHV stattfinden.

Der MRV konnte zudem zwei Kutter in seinen Bestand zurückholen: Einer war eine Leihgabe an die Bundeswehr in München wurde an die MK Forchheim gegeben, der zweite Kutter gehörte vorher der MK Bottrop, die die Jugendarbeit eingestellt hat, und wurde an die MJ Kiel gegeben.

Holger Quentin
LVL Süd-Niedersachsen



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen

Erfolgreiches Shanty-Chor-Jahr bei der Marinekameradschaft Göttingen

2022 war für den Shanty-Chor der Marinekameradschaft Göttingen nach zwei Corona-bedingten „Dürrejahren“ ein überaus erfolgreiches Jahr. Insgesamt wurden 28 Auftritte absolviert, nur zwei Auftritte mussten Corona-bedingt abgesagt werden.

Der Auftakt fand Anfang April bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt und nach einigen noch verhaltenen Auftrittswochen ging es danach Schlag auf Schlag.

Einer der Höhepunkte des Chorjahres war die bereits zwei Mal verschobene Fahrt nach Nordfriesland im Juni mit Auftritten in Dagebüll, List/Sylt, Hörnum/Sylt, Achtrup sowie auf der Rückfahrt in Bad Fallingb. Ein weiterer Höhepunkt war dann das Shanty-Chor-Festival mit drei Gastchören anlässlich des 120jährigen Jubiläums der MK Göttingen.

Daneben gab es aber auch kurzfristige Auftrittsfragen, z. B. für zwei Auftritte zur Eröffnung eines SB-Warenhauses in einem Göttinger Einkaufszentrum, sowie von Mai bis Mitte November diverse Ständchen.

Zum Jahresabschluss konnten dann auch endlich wieder die Weihnachtskonzerte stattfinden. 2020 wurde wegen des Lockdowns das Proben bereits frühzeitig eingestellt, 2021 mussten die Weihnachtskonzerte nur wenige Tage vor Beginn wegen des erneuten Lockdowns allesamt abgesagt werden. Dieses Jahr war es dann endlich soweit und alle sechs Weihnachtskonzerte sowie ein verkürzter Auftritt bei einer Seniorenweihnachtsfeier konnten endlich stattfinden. Zum Teil musste der Chor zwei Zugaben geben, die allerdings weniger weihnachtlich waren: So hieß es z. T. in Kirchen „What shall we do with the drunken sailor“ oder auch „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ – und der Pastor hat fleißig mitgesungen.

Für 2023 hat die Planung bereits wieder begonnen: So findet dann endlich das ursprünglich für April 2020 vorgesehene Konzert mit zwei weiteren Shanty-Chören in Hann. Münden statt, im April geht es dann zur Landesgartenschau nach Bad Gandersheim.

Und für das Jahresende 2023 haben einige Veranstaltungsorte gleich wieder Weihnachtskonzerte gebucht.

Text: Holger Quentin
Fotos: Iris Quentin



Aus den Mitgliedsvereinen

MK Göttingen



Shanty Chor bei „Kaufland“-Einweihung



Weihnachtskonzert Eichenberg Dorf



Weihnachtskonzert
Bethlehem-Gemeinde Holtenser Berg



Weihnachtskonzert
Gasthaus „Fricke“, Lengler



Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

Grünkohlessen / Weihnachtsfeier im Marineheim

Am zweiten Advent konnte nach den Jahren des coronabedingten Ausfalls endlich einmal wieder die beliebte Veranstaltung durchgeführt werden. Kurz vorher wurde vereinbart, ausnahmsweise einen lokalen Lieferanten mit der Menülieferung zu beauftragen – unsere offizielle Kombüseinweihung steht noch bevor und ist auf 2023 verschoben.

Pünktlich um 12:30 Uhr hatten sich alle Gäste und Kameraden eingefunden und auch das Essen war zeitgerecht bereitgestellt und erwies sich als äußerst schmackhaft und reichhaltig.

Nach der Stärkung und bei netten Gesprächen ging dann die Veranstaltung über in die Weihnachtsfeier. Mit weihnachtlichen Texten und Anekdoten insbesondere von RINGELNATZ wurde der Nachmittag bis zum gemeinsamen Kaffeetrinken bei Keksen, Schokolade und Weihnachtsallerlei gestaltet.

Text: Manfred Eichholz
Foto: MV Holzminden





Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

Vereinseigene „Schokoladenfabrik“

Im Sommer 2019 forderte die Untere Wasserbehörde uns auf, die nach europäischen Richtlinien nicht mehr zulässige, 1978 in Betrieb genommene Drei-Kammer-Kläranlage durch eine zeitgemäße zu ersetzen. Andernfalls würde der Betrieb stillgelegt. Guter Rat war teuer, da aufgrund der Lage ein Anschluss an die örtliche Kanalisation unmöglich ist. Die Absprache mit Nachbarvereinen war insofern fruchtbar, als eine gemeinschaftlich angestrebte Lösung mit dem Ruderclub zustande kam. Der Mengenrabatt bei der Anlieferung zweier identischer Anlagen im Winter war zwar hilfreich, aber die Arbeiten wurden bis nach der Landesverbandstagung verschoben, da sonst im Sommer keine Veranstaltung hätte stattfinden können. Die ursprünglich geplante Nutzung eines Großkrans beim Herausnehmen der Steganlage kam zwar nicht zustande, denn glücklicherweise war unsere über 5 t wiegende Anlage bereits „eingelocht“.

Der hervorragenden Planung, Organisation und Absprache unseres Kameraden Henning Lippmann führte mit der Tatkraft einiger Kameraden dazu, dass die neue Anlage vor dem Zeitplan inklusive technischer Abnahme bereits am Volkstrauertag in Betrieb genommen werden konnte.

Dank an alle Mitstreiter, den Fachberatern und Helfen der Kameradenfamilien und auch dem Ruderclub Holzminden.

Text: Manfred Eichholz
Foto: MV Holzminden





Aus den Mitgliedsvereinen

MV Holzminden

Volkstrauertag im Marine Verein e. V. Holzminden

Nach der obligatorischen Flaggenparade begrüßte der 2. Vorsitzende Hermann Ahrens die Gäste und Kameraden des Marine Vereins e.V. Holzminden und gab einen kurzen Verlauf der Veranstaltung bekannt. „Heute denken wir an alle, die ihr Leben verloren haben“, betont der 2. Vorsitzende Hermann Ahrens anschließend, verweist auf die von Kriegen, Gewaltherrschaft, Klimakatastrophen und Corona-Pandemie die noch nicht ausgestanden ist hin. Auch mit Blick auf „Angst, Unwissenheit, Irrglauben“ fragt er „Frieden stiften, wie schwer ist das“. Das fühlt sich dieser Tage weit weg an wenn man an den Ukraine-Krieg denkt. Hier, am Gedenkstein, von Admiral Scheer, ereigne sich aber jetzt ein Stück Frieden, stünden Menschen, die inne hielten, aus der Vergangenheit lernten und Weg gemeinsam gingen.

Anschließend legten 2. Vorsitzende des Marine-Vereins e. V., Hermann Ahrens, und der 1. Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Holzminden, Tobias Evert, den Kranz vor das Denkmal des Admiral Scheer. Es spielte der Trompeter Gerhard Wöstefeld „Ich hatte einen Kameraden“ und damit ging die Gedenkveranstaltung zu Ende.

Text: Hermann Ahrens
Foto MV Holzminden





Aus den Mitgliedsvereinen

Marinekameradschaft „von der Tann“ Helmstedt e.V.

Unikat Weihnachts-Kugelbake

Foto: Burkhard Stüber





Aus den Mitgliedsvereinen

Marinevereinigung Braunschweig

Shanty-Chor-Festival in Göttingen am Samstag, 27.08.2022

Am 27. August 2022 machte sich der Marine Shanty-Chor bei schönem Wetter auf, um der Einladung der Marinekameradschaft Göttingen zu ihrem 120-jährigen Jubiläum zu folgen. Der Chor bestand zu unserem Leidwesen leider nur aus 5 Sängerinnen, 2 Sängern und Christiane am Akkordeon, denn es war noch Urlaubszeit und außerdem Einschulungstag der Erstklässler in Niedersachsen. Chorleiterin Sigrid hatte daher berufsbedingt bis mittags Anwesenheitspflicht in der Schule. Alle haben gezittert, dass der Zug, mit dem sie nachkommen sollte, keine Verspätung hat.

Wir anderen hatten uns auf die Autos verteilt und waren gegen 11:30 Uhr am Veranstaltungsort, der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, angekommen. Was für eine Überraschung! Vor dem Eingang zur Turnhalle waren Tische und Bänke aufgebaut, an der Seite reihte sich das Kuchenbuffet an den Getränkestand und den Bratwurstgrill sowie an den Tisch mit Fischbrötchen und Salaten an.

In der Turnhalle war eine perfekte Technik aufgebaut mit Overhead-Mikrofonen für Sänger und Musiker. Der Göttinger Chor – bestehend aus mindestens 25 Sängern (alles Herren), Musikerinnen und Musikern – sang sich gerade ein. Unserem kleinen Häufchen wurde einigermaßen mulmig zumute. Wie sollten wir mit nur 8 Leuten da bestehen?? Auch eine Tonprobe war für uns aus Zeitgründen leider nicht mehr gegeben. Bei einer Tasse Kaffee berieten wir uns draußen, dass wir uns gar nicht groß einsingen wollen und haben uns an den bereits voll besetzten Tischen nur kurz eingesungen, zumal ja auch die Chorleiterin noch fehlte.

Mit einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der MK und gleichzeitig Landesverbandsvorsitzenden für Niedersachsen-Süd, Holger Quentin, und einigen Grußworten begann die Veranstaltung mit dem Auftritt des Göttinger Chors. Es war ein Genuss! Der Chor wurde vom Chorleiter sensibel wie auch temperamentvoll geleitet, immer mit einigen kleinen Überraschungseffekten



Aus den Mitgliedsvereinen

Marinevereinigung Braunschweig

Danach reihten sich die verschiedenen eingeladenen Chöre mit ihren Auftritten hintereinander ein, die alle auf ihre eigene Art eine sehr schöne Vorstellung lieferten. Nur noch einer der Chöre hatte auch ein paar weibliche Sängerinnen an Bord. Wir waren als letzter Chor an der Reihe und sangen und spielten die erste Hälfte unseres Programms.

Nach dem ersten Lied fühlten wir uns wohl, der Beifall trug uns weiter. Unsere Moderation hatte wie immer Waltraud übernommen.

Besonders „Junkers Kneipe“, der „Wellerman-Song“ sowie auch „Santiano“ kamen sehr gut an und fanden den Beifall sowohl von Besuchern als auch vieler Sängerkameraden und -kameradinnen. Wir glauben, dass wir es geschafft haben auch mit nur acht Chormitgliedern, die Zuschauer zum Mitklatschen und Schunkeln zu bewegen und zu begeistern.

In der darauffolgenden kleinen Pause gab es Gelegenheiten, sich mit Chormitgliedern der verschiedenen Chöre zu unterhalten. Alle Chöre hatten den ersten Teil hinter sich und man merkte ihnen die Erleichterung an, dass alles gelungen war. Wir ernteten viel Lob auch für die Auswahl der Lieder und den Mut, moderne Lieder ins Programm aufzunehmen.

Im zweiten Teil konnten wir den anderen Chören zuhören und hin und wieder feststellen, wie unterschiedlich manche Lieder interpretiert werden konnten. Die Stimmung wurde dadurch immer fröhlicher. Ein Knalleffekt war der Beginn unseres zweiten Teils, weil unsere Chorleiterin zu unser aller Überraschung ihre Uniformjacke auszog, danach auch noch das MV T-Shirt. Das Publikum johlte, weil auf dem dann erschienenen T-Shirt die Ankündigung des nächsten Titels stand: „What shall we do with the drunken sailor?“.



Aus den Mitgliedsvereinen

Marinevereinigung Braunschweig

Die Stimmung war auf dem Höhepunkt und wurde am Ende nur noch übertroffen durch das gemeinsame Singen aller Chöre von „Auf der Reeperbahn“ und „Hamburger Veermaster“.

Was für ein gelungenes Festival! Wir bedanken uns ganz herzlich, dass wir daran teilnehmen durften und für die absolut perfekte Organisation! Unser Dank geht auch an Iris Quentin der MK Göttingen für die wunderschönen Fotos.

Text: Birka Peier/Waltraud Ebeling
Fotos: Iris Quentin



Von links nach rechts:

Sigrid, Christiane, Birka, Margrit, Christa, Sabine, Waltraud, Andreas und Hans





Aus den Mitgliedsvereinen

Marinevereinigung Braunschweig

Lesung mit Fritz J. Krüger aus seinem Buch „Zur See“

Im Rahmen der wieder aufgenommenen Veranstaltungsreihe der Marinevereinigung Braunschweig von 1893 e.V. fand eine Lesung von Fritz J. Krüger über seine Zeit auf See statt. Er schilderte seine Erfahrungen vom Beginn der Gründung seiner Marinejugend in den 50er Jahren, der seemännischen Ausbildung als 16jähriger Junge auf dem Schulschiff „Deutschland“, das als seemännische Berufsschule in Bremen festlag, und von seinen ersten Fahrten auf dem Frachtschiff „Goldenfels“ nach Indien und Pakistan.

Die Zuhörer wurden mit spannenden Erlebnissen mitgenommen in eine maritime Welt und die in der heutigen Schiffsgeneration der großen computergesteuerten Containerschiffe so wohl nicht mehr vorkommen. In der Pause untermalte der Shantychor der Marinevereinigung die Erinnerung an die frühere Seefahrt mit einigen alten Seemannsliedern. Es war ein schöner Abend.

Text: Waltraud Ebeling

Foto: Marinevereinigung Braunschweig



Fritz J. Krüger mit seiner Frau Sommai während seiner Lesung im Marineheim



Infos und Hinweise

Moin Ihr Lieben,

danke, dass für diese Ausgabe der Bake Einige von Euch Berichte und Fotos geschickt haben. Weiter so...

Schickt bitte MK-/MV-Berichte, Erlebnisberichte von maritimen Fahrten, aber auch Bastelanleitungen, Knotenanleitungen, Witze, Fotos und Ähnliches an Holger oder mich per Email

Iris.Quentin@mk-goettingen.de

Holger.Quentin@mk-goettingen.de.

Auch Todesfälle in Euren Vereinen bitte an uns melden, damit ich sie eintragen kann – die verzeichneten Todesfälle entstammen wieder alle „Leinen los!“.

Bitte sendet die neue digitale Bake an Eure Mitglieder per Email-Anhang weiter oder druckt sie aus – im normalen Format oder als Broschüre – und gebt sie an Eure Mitglieder weiter.

Auch zukünftig wird diese neue Bake – digital – weiter regelmäßig vierteljährlich erscheinen, und zwar in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober zum Monatsanfang. Redaktionsschluss ist jeweils zum Monatsletzten des Vormonats – für die nächste Ausgabe also

am 31.03.2023.

Bleibt Alle gesund!

Viele Grüße
Iris





Landesverbandstagung Hannover 25.04.2009

©Iris Quentin